

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 27 (1967)
Heft: 7

Rubrik: Beilage Kurzbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aelskande par (Liebende Paare)

67/209

Prod.: AB Sandrew; Verleih: Monopole Pathé; Buch u. Regie: Mai Zetterling, 1964; Kamera: S. Nykvist; Musik: R. Wallis; Darst.: H. Andersson, G. Lindblom, G. Petre, G. Björnstrand u. a.

Drei Frauen erinnern sich bei der Geburt ihres ersten Kindes an Stationen des bisherigen Lebens. Mai Zetterling übt Kritik an der dekadenten Oberschicht Schwedens nach 1900, in welcher die Frau in totaler Abhängigkeit vom Manne nur als Objekt der Sexualität eine Rolle spielt. Wegen der pessimistischen Schau des Geschlechtlichen, der Ablehnung der Ehe als Gemeinschaft und den gehäuften Perversitäten abzuraten. → fb 7/67

IV-V. Mit ernststen Reserven, abzuraten

Liebende Paare

«Filmbesprechung»

Around the world under the Sea (Unter Wasser rund um die Welt) 67/210

Prod. und Verleih: MGM; Regie: Andrew Marton, 1965; Buch: A. Arthur, A. Weiss; Kamera: C. Poland; Musik: H. Sukman; Darst.: L. Bridges, Sh. Eaton, B. Kelly, G. Merrill, D. McCallum u. a.

Ein Forschungs-Team, das auf dem Grund des Ozeans ein Erdbeben-Warnsystem einrichtet, hat eine Reihe gefährlicher Abenteuer zu bestehen. Handwerklich und tricktechnisch gut gemachter Abenteuerfilm von utopischem Anstrich, der Freunde dieser Filmgattung zufriedenstellen dürfte.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Unter Wasser rund um die Welt

«Filmbesprechung»

Brazen bell (Die erbarmungslosen Zwei) 67/211

Prod. und Verleih: Universal; Regie: J. Sheldon, 1962; Buch: R. Kibbes; Kamera: L. Lindon; Musik: P. Faith; Darst.: L. J. Cobb, G. Clark, J. Drury u. a.

Ein schwächlicher Dorfschullehrer rafft sich bei der Bedrohung seiner Schüler durch zwei entsprungene Verbrecher zu einer entscheidenden Tat auf, indem er sich für die Kinder opfert. Durchschnittlicher Spannungsfilm im Wildwestkleid.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Die erbarmungslosen Zwei

«Filmbesprechung»

Due mafiosi contro Al Capone (Zwei Tölpel gegen Al Capone) 67/212

Prod.: Fida Cin., Atlantida; Verleih: Columbus; Regie: Giorgio Simonelli, 1966; Buch: M. Ciorciolini, A. Sollazzo u. a.; Kamera: J. R. Romero; Musik: P. Umiliani; Darst.: F. Franchi, C. Ingrassia, J. Calvo, M. Orfei, L. Pavese u. a.

Den italo-amerikanischen Polizisten Franco Franchi und Ciccio Ingrassia gelingt es aus lauter Dummheit, den gefürchteten Gangster Al Capone und seine Bande zu erledigen. Eine Folge oberflächlich lustiger Einfälle.

III. Für Erwachsene

Zwei Tölpel gegen Al Capone

«Filmbesprechung»

Nr. 7/Juli 67

Redaktion:
Franz Ulrich
Versand:
Buchdruckerei
Maihof AG, 6000 Luzern

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement
der Monatszeitschrift «Der Filmbesucher»
Gesamtpreis Fr. 16.50, Studenten (Bitte
um beglaubigende Bestätigung einer
Lehrperson) Fr. 11.50, Ausland Fr. 19.-

Zur leichten alphabetischen Einordnung der einzelnen Kurzbesprechungen :
Wir bezeichnen das erste für die Einordnung zählende Wort mit einem Punkt unter dem ersten Buchstaben. (Es zählen nicht: Der, Die, Das, Le, La etc.)

Nr. 7/Juli 67

Filmbesprechungen

«Filmbesprechung»

Et la femme créa l'amour (... und die Frau schuf die Liebe) 67/213

Prod.: Hoche; Verleih: Idéal; Regie: Fabien Collin, 1964; Buch: Ph. Marçay, F. Collin, nach einem Roman von Pierre Sabatier; Kamera: M. Kelber, F. Bogard; Musik: M. Legrand; Darst.: O. Despax, J. Villard, B. Altariba, M. Forain u.a.
Playboy heiratet des Geldes wegen die Freundin seiner Geliebten, zu der er nach dem Scheitern seiner Ehe wieder zurückkehrt. Angeblich sollen die Klischees aus schaler Erotik und Sentimentalität die Verderbtheit einer gewissen Luxusgesellschaft anprangern; das Fehlen jeder geistig-moralischen Stellungnahme lässt von dieser abgestandenen "Sittenstudie" abraten.

IV-V. Mit ernststen Reserven, abzuraten
... und die Frau schuf die Liebe

«Filmbesprechung»

Geissel des Fleisches 67/214

Prod.: Commerz; Verleih: Cosmos; Regie u. Buch: Eddy Saller, 1965; Kamera: E. Osterberger u. H. König; Darst.: H. Fux, H. Laforet, H. Obonya u.a.

Während des Prozesses gegen einen Sexualmörder wird in Rückblenden erzählt, wie es durch übertriebene Zurschaustellung weiblicher Reize zu den Verbrechen kam. Die dilettantische Gestaltung und die heuchlerisch-spekulative Haltung lassen von diesem eindeutigen Schundprodukt abraten.

IV-V. Mit ernststen Reserven, abzuraten

«Filmbesprechung»

Il gioco delle spie (Heisser Boden Bagdad) 67/215

Prod.: Summa Cin., Hoche; Verleih: Monopol; Regie: Paolo Bianchini, 1966; Buch: A. Caminito, M. Severino; Kamera: G. Raffaldi; Musik: Rizzati, Pregadio; Darst.: R. Hanin, R. Calhoun, L. Padovani, M. Cecchi, P. Bianchini u.a.

Ein amerikanischer Spion lässt als Mitglied einer russischen Agententruppe deren Anschläge auf einen Waffen- und Erdölhandel zwischen den USA und einem nahöstlichen Staat scheitern. Konfuses Flickwerk mit den für diese Gattung üblichen Zutaten.

III. Für Erwachsene

Heisser Boden Bagdad

«Filmbesprechung»

The great chase (Die grosse Jagd) 67/216

Prod.: H. Cort; Verleih: Columbus; Kommentar und Konzeption: H. Cort; P. Killiam, S. J. Turnell; Musik: L. Adler, G. Bassmann; Darst.: L. Gish, D. Fairbanks sen., B. Keaton, W. S. Hart; Sprecher: F. Gallop.

Verfolgungsjagden als Leitmotiv für eine tönende Anthologie von Stummfilm-Ausschnitten, die von Porter's "The great train robbery" (1903) bis zu Keaton's "The general" (1926) reichen. Köstliche und historisch interessante Höhepunkte aus der Zeit des Kintopps.

II. Für alle ★

Die grosse Jagd

«Filmbesprechung»

Kommissar X - drei grüne Hunde

67/217

Prod.: Parnass, Cinesecolo, Hungaro u.a.; Verleih: Rex; Buch und Regie: Rudolf Zehetgruber, nach einem Roman von B.F.Island, 1967; Kamera: B.Schwarze; Musik: F.De Masi; Darst.: T.Kendall, B.Harris, D.Schönherr, O.Schoberova u.a.

Amerikanischer Privatdetektiv und Freund jagen eine Bande Rauschgift-Händler in Istanbul und Anatolien. Obwohl dieser vierte Kommissar X-Film durch sportliche Leistungen der Helden und etwas Humor aufgelockert ist, bleibt er dennoch ein billiges Serienprodukt.

III. Für Erwachsene

«Filmbesprechung»

Like wow (Die indiskrete Brille)

67/218

Produktion, Buch und Regie: Ronnie Ashcroft, 1966; Verleih: Regina; Musik: G.Kauer; Darst.: S.Pritchard, S.Williams u.a.

Eine Sonnenbrille, die Textilien unsichtbar macht, dient als Vorwand zur Aneinanderreihung einiger Aktbilder. Billige Spekulation in kaum zu überbietender formaler und geistiger Dürftigkeit.

IV-V. Mit ernststen Reserven, abzuraten

Die indiskrete Brille

«Filmbesprechung»

Liselotte von der Pfalz

67/219

Prod.: Independent; Verleih: Domino; Regie: Kurt Hoffmann, 1966; Buch: J.Sibelius, E.Keindorff; Kamera: R.Angst; Musik: F.Grothe; Darst.: H.Weis, H.Leipnitz, H.Caninberg, K.Hübner, E.Linder u.a.

Ausschnitt aus dem Leben der durch ihre unverblühten Briefe über den Hof des Sonnenkönigs berühmt gewordenen Kurfürstentochter. Kaum über das Niveau eines zahmen Kostümfilms hinausragender Kurt Hoffmann-Film in gepflegtem Dekor, worin die Titelheldin die Urwüchsigkeit der historischen Liselotte nicht überzeugend verkörpert.

III. Für Erwachsene

«Filmbesprechung»

Marat/Sade (Die Verfolgung und Ermordung J.P.Marats) 67/220

Prod.: Marat-Sade; Verleih: Unartisco; Regie: Peter Brook, 1966; Buch: A.Mitchell, nach P.Weiss; Kamera: D.Watkin; Musik: R.Paeslee; Darst.: P.Magee, J.Richardson, H.Sullivan, C.Rose u.a.

Filmaufzeichnung einer englischen Inszenierung des Bühnenstückes von Peter Weiss, das die Ermordung Marat's durch Insassen eines Irrenhauses darstellen lässt und sie zum Anlass für politisch-philosophische Erörterungen nimmt. Bemerkenswertes Zeugnis zeitgenössischen dramatischen Schaffens, das freilich auch mit dessen ganzer Problematik behaftet ist. → Fb 7/67

III-IV. Für reife Erwachsene

Die Verfolgung und Ermordung J.P.Marats

Liebe Leser !

Sie unterstützen den "Filmberater" am wirksamsten, wenn Sie ihm neue Abonnenten gewinnen. - Vielen Dank.

Nr.7/Juli 67

Filmberater Kurzbesprechungen

«Filmberater Kurzbesprechung»

I pianeti contro di noi (Spione aus dem Weltall) 67/224
Prod.: Vanguard, Compt. Franç.; Verleih: Europa; Darst.: M.Lemoine, M.P.Luzi, J.Claire, O.Toso u.a.

Künstliche Menschen erscheinen als Abgesandte eines Planeten auf der Erde und zerstören Objekte der Atom- und Weltraumforschung, um eine Invasion vorzubereiten. Primitiver Unsinn in jeder Beziehung.

IV. Mit Reserven

Spione aus dem Weltall

«Filmberater Kurzbesprechung»

Perry Grant, agente di ferro (Im Banne der Fälscher) 67/223
Prod.: GV, Fono; Verleih: Europa; Regie: Lewis King, 1966; Darst.: P.Holden, M.Tolo, J.Stuart, U.Rank u.a.

Ein Superagent legt einem Bösewicht, der unter dem Kolosseum in Rom eine Strahlenmaschine zur Eroberung der Welt vorbereitet, das Handwerk. Dem langweiligen italienischen Serienprodukt fehlt es an Logik und filmischer Gestaltung.

III. Für Erwachsene

Im Banne der Fälscher

«Filmberater Kurzbesprechung»

Perchè uccidi ancora (Gringos letzter Schuss) 67/222
Prod.: Atomofilms, Balcazar; Verleih: Idéal; Regie: J.A.de la Loma, 1965; Darst.: E.Stewart, A.Steffen, G.Cuervo, P.Calvo, A.Berti u.a.

Pistolenheld rächt die Ermordung seines Vaters, was fast zur Ausrottung zweier Sippen führt. Sinnlose Aneinanderreihung brutaler Schiessereien.

IV. Mit Reserven

Gringos letzter Schuss

«Filmberater Kurzbesprechung»

Not with my wife you don't (Finger weg von meiner Frau) 67/221
Prod. und Verleih: WB; Regie: Norman Panama; Buch: N.Panama, L.Gelbart, P.Barnes; Kamera: Ch.Lang; Musik: J.Williams; Darst.: T.Curtis, V.Lisi, G.C.Scott, C.O'Connor u.a.

Im Korea-Krieg machen sich zwei Fliegeroffiziere eine Krankenschwester streitig, die einer von beiden schliesslich heiratet. Nach 14 Jahren taucht der andere wieder auf, und die Rivalität beginnt aufs neue. Unterhaltsame, aber zu lang geratene Hollywood-Komödie, die etwas zu leichtfertig mit der Gefahr des Ehebruchs und dem Ernst des Krieges umspringt.

III. Für Erwachsene

Finger weg von meiner Frau

«Filmbesprechung»

The plainsman (Tausend Gewehre für Golden Hill) 67/225
 Prod. und Verleih: Universal; Regie: David Lowell Rich, 1966;
 Buch: M. Blankfort; Kamera: B. Thackery; Musik: J. Williams; Darst.:
 Don Murray, G. Stockwell, L. Milson, A. Dalton, B. Dillman u.a.

Legendäre Wildwesthelden geleiten einen Armeetransport durch
 Indianergebiet und vermitteln zwischen Rothäuten und Soldaten.
 Sympathische parodistische Züge lockern den wenig um histori-
 sche Echtheit bemühten, belanglosen Western auf.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Tausend Gewehre für Golden Hill

«Filmbesprechung»

Return of the gunfighter (Heisse Colts in harten Fäusten) 67/226
 Prod. und Verleih: MGM; Regie: James Neilson, 1966; Buch: R. Buch-
 ner; Kamera: E. Fredricks; Musik: H. J. Salter; Darst.: R. Taylor,
 Ch. Everett, A. Martin u.a.

Alternder Revolverheld muss wider Willen seine schnelle Waffe
 zum Schutz seiner Freunde einsetzen. Routinierter, wegen der
 inneren Begründung und den zurückhaltenden Kampfszenen erfreu-
 licher Wildwestfilm.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Heisse Colts in harten Fäusten

«Filmbesprechung»

Surcouf, le tigre des sept mers (Der Tiger der 7 Meere) 67/227
 Prod.: Edic, Lux; Verleih: Constellation; Regie: S. Bergonzelli, 1966;
 Buch: G. de la Grandière, J. Sévérac; Kamera: J. Gelpi; Musik: J.
 Garvarentz; Darst.: G. Barry, G. Casile, A. Mestral, A. Lualdi u.a.

Frei nach der Lebensbeschreibung des Seeräubers Robert Surcouf
 gestalteter Abenteuerfilm. Trotz harten Schlägereien und Degen-
 geklirr, blutigen Kriegshandlungen und einer sentimental Lie-
 besgeschichte nur wenig unterhaltender Streifen.

III. Für Erwachsene

Der Tiger der 7 Meere

«Filmbesprechung»

Tecnica per un massacro (Sabotage in Istanbul) 67/228
 Prod.: Cineprod. Ass., Gonzales; Verleih: Columbus; Regie: Robert
 M. White, 1966; Buch: J. M. De Arozamena; Kamera: J. L. Tower; Musik:
 P. Umiliani; Darst.: G. Cobos, M. Mahor, F. Ressel, E. Schippers u.a.

Salopper Agentenfilm um eine Bande in der Türkei, die durch Sa-
 botage Nato-Flugzeuge zum Abstürzen bringt. Das italienisch-
 spanische Serienprodukt bietet eine unerfreuliche Klischee-
 handlung mit Sex und Brutalität.

IV. Mit Reserven

Sabotage in Istanbul

Filmbesprechungen

Cinerama's russian adventure (Russland-Abenteuer) 67/229
 Prod.: J.J.Frankel; Verleih: Parkfilm; Kommentar: Bing Crosby.

«Filmbesprechung»

Bunter Bilderbogen mit Touristen-Attraktionen und prächtigen Naturaufnahmen aus dem riesigen Sowjetreich. Der in amerikanischem Auftrage von russischen Equipen gedrehte Werbefilm enthält zwar hinreissende Folklore-, Ballett- und Zirkusdarbietungen, wirkt aber technisch unbefriedigend und zu oberflächlich, da er sich aller Hinweise auf das politische, gesellschaftliche und geistige Russland enthält.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Russland-Abenteuer

I due sanculotti (Die zwei ohne Hosen) 67/230

«Filmbesprechung»

Prod.: Flora, Variety; Verleih: Domino; Regie: Giorgio Simonelli, 1966; Buch: M.Ciorciolini, G.Simonelli; Kamera: T.Santoni; Musik: P.Umiliani; Darst.: F.Franchi, C.Ingrassia, B.Carrol, O.Vianello, L.Pavese, V.Cramer u.a.

Franco und Ciccio nehmen nacheinander als Adlige, Bürger und Soldaten an der französischen Revolution teil und begegnen Robespierre und Napoleon höchst persönlich. Nur selten unterbricht ein guter Gag den Klamauk des vielbeschäftigten italienischen Komikerpaares.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Die zwei ohne Hosen

Hombre (Sie nannten ihn Hombre) 67/231

«Filmbesprechung»

Prod. u. Verleih: Fox; Regie: Martin Ritt, 1966; Buch: I.Ravetch, nach einem Roman von E.Leonard; Kamera: J.Wong Howe; Musik: D.Rose; Darst.: P.Newman, F.March, R.Boone, D.Cilento u.a.

Unter Apachen aufgewachsener Weisser gerät mit einer Reisegesellschaft in die Hände von Banditen und opfert im Kampf um das von einem Indianer-Agenten erschwindelte Geld sein Leben für die Frau dieses Gauners. Psychologisch gut aufgebauter Wildwestfilm, der mehr auf die innere Spannung von Charakteren und Dialogen als auf äusserliche Effekte angelegt ist. → Fb 7/67

III. Für Erwachsene ★

Sie nannten ihn Hombre

The idol (Das Idol) 67/232

«Filmbesprechung»

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Daniel Petrie, 1966; Buch: M.Lampell, nach einer Story von U.Liberatore; Musik: J.Dankworth; Darst.: J.Jones, M.Parks, J.Leyton, J.Hillary u.a.

Ein innerlich zerrissener, egoistischer junger Maler missbraucht skrupellos den Einfluss auf seine Geliebte, seinen Freund und dessen Mutter, die er verführt, und endet im Selbstmord. Trotz beachtlichen Leistungen des Regisseurs und der Schauspieler wirkt die nur psychologisierende Darstellung der melodramatischen Seelenkonflikte gekünstelt und unwahr.

III-IV. Für reife Erwachsene

Das Idol

Nr. 7/ Juli 67

Die "Zehn Grundregeln zur Verarbeitung eines Filmes im Gespräch" von Pfarrer Paul Frehner (Filmbesprechung 1/67) sind als Separatdruck erschienen. Pro Blatt 20 Rappen, erhältlich bei der Redaktion gegen Voreinsendung des Betrages in Marken.

«Filmbesprechung»

Privilege

67/233

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Peter Watkins, 1966; Buch: N. Bogner; Kamera: P. Suschitzky; Musik: M. London, P. Jones, M. Leander; Darst.: P. Jones, J. Shrimpton u.a.

Anhand des Schicksals eines Pop-Stars von 1970, den seine Manager für Geschäfte und zur Manipulierung der Massen missbrauchen, werden Auswüchse der Unterhaltungsindustrie scharf gezeißelt. Der im Reportagestil des Fernsehens geschickt gestaltete englische Farbfilm teilt zwar nützliche satirische Hiebe aus, übernimmt sich aber gegen Schluss mit seiner billigen und bössartigen Polemik gegen Staat und Kirche. → **Fb 7/67**

IV. Mit Reserven

«Filmbesprechung»

Texas across the river (Zwei tolle Kerle in Texas) 67/234

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Michael Gordon, 1966; Buch: B. Starr, W. Root, H. Greene; Kamera: R. Metty; Musik: F. De Vol; Darst.: D. Martin, A. Delon, R. Forsyth, T. Marquand u.a.

Die abenteuerlichen Erlebnisse eines steckbrieflich gesuchten spanischen Herzogs und seiner Western-Freunde in Texas. Insgesamt stellt der Streifen eine nicht ganz geglückte Parodie auf den Mythos des Wilden Westens dar, erzielt aber beachtliche Heiterkeitserfolge.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Zwei tolle Kerle in Texas

«Filmbesprechung»

Three hats for Lisa (Drei Hüte für Lisa) 67/235

Prod.: Seven Hills; Verleih: Columbus; Regie: Sidney Hayers, 1965; Buch: L. Bricusse, T. Rothwell; Kamera: A. Hume; Musik: L. Bricusse; Darst.: J. Brown, S. Hardy, S. James, U. Stubbs u.a.

Ein junger Londoner hat unverhofft Gelegenheit, mit dem von ihm verehrten Filmstar Lisa durch die Stadt zu tollen, und versucht mit seinen Freunden, für sein Idol eine Melone, eine Bärenfellmütze und einen Polizeihelm als Souvenir zu stehlen. Hübsches englisches Musical, das trotz des etwas mageren Themas und einiger Längen heiter unterhält.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Drei Hüte für Lisa

«Filmbesprechung»

I tre spietati (Rache ohne Gnade) 67/236

Prod.: Lutetia; Verleih: Pandora; Regie und Buch: J. R. Marchent, 1964; Kamera: R. Pacheco; Musik: R. Ortolani; Darst.: R. Harrison, R. Hundar, E. Meryll u.a.

Drei Brüder suchen die Mörder ihres Vaters. Wildwester, der sein Thema um die Verwerflichkeit und Sinnlosigkeit von Rache und Faustrecht etwas aufdringlich entwickelt. Durch ein Zuviel in jeder Hinsicht verliert der Film an Ueberzeugungskraft.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Rache ohne Gnade

Gelegentlich fehlen uns bei Drucklegung Angaben z.B. über den Drehbuchautor oder den Komponisten usw. Um Sie frühzeitig über die Filme zu orientieren, veröffentlichen wir die Besprechungen trotzdem u. bitten, ev. Ergänzungen selber einzutragen.

Nr. 7/Juli 67

Filmbesprechungen

«Filmbesprechung»

L'uomo di Toledo (Der Teufel von Toledo)

67/237

Prod.: Italcine, Petruska; Verleih: Domino; Regie: Eugen Martin, 1965; Buch: U. Moretti, A.G. Rico u.a.; Kamera: F. Villa; Musik: A.F. Lavagnino; Darst.: St. Forsyth, A. Smyrner, C. Möhner, I. Desny, N. Bengell, P. Calvo u.a.

Ritter Miguel überwindet höfische Intrigen, weibliche List und Mordanschläge und führt schliesslich die spanischen Heere beim Angriff auf Granada zum Sieg über die Mauren. Grob gebastelter, pseudohistorischer Abenteuerfilm aus dem Spanien des 15. Jahrhunderts, ohne echten Unterhaltungswert.

III. Für Erwachsene

Der Teufel von Toledo

«Filmbesprechung»

Le voyage du père

67/238

Prod.: Copernic, Comacico; Verleih: Compt. Cin.; Regie: Denys de la Patellière, 1966; Buch: P. Jardin, D. de la Patellière, nach einem Roman von Bernard Clavel; Kamera: J. Tournier; Musik: G. Garvarentz; Darst.: Fernandel, L. Palmer, L. Terzieff, M. Robinson u.a.

Ein Bauer aus dem französischen Jura forscht in Lyon nach seiner Tochter, die dort auf Drängen der Mutter ein vermeintlich glücklicheres Leben suchte und dabei zur Dirne wurde. Nicht überzeugendes Routine-Melodrama mit fehl eingesetzten Schauspielern, welche die Auswirkungen einer einzig aufs Materielle gerichteten Wunschwelt bald gefühlsbetont-pathetisch, bald grob bereden.

III. Für Erwachsene

«Filmbesprechung»

Wanted (Hängt den Sheriff)

67/239

Prod.: Documento Film; Verleih: Europa; Regie: Calvin J. Padget, 1967; Buch: A. Finocchi, F. Dileo u.a.; Kamera: T. Secchi; Musik: G. Ferrio; Darst.: G. Gemma, T. Gimpera, S. Marquand, G. Cobos, D. Vargas, F. Meniconi u.a.

Ein junger Sheriff, dem von seinen Gegnern zu unrecht ein Mord angehängt wird, macht den korrupten Bürgermeister und seine Bande von Viehdieben unschädlich. Breit ausgemalte Brutalitäten und Entgleisungen religiöser Art dieses anfänglich spannenden italienischen Westerns bedingen Einwände.

IV. Mit Reserven

Hängt den Sheriff

«Filmbesprechung»

Young fury (Revolverhelden von Fall River)

67/240

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Chris Nuby, 1964; Kamera: H. Boggs; Musik: P. Dunlap; Darst.: R. Calhoun, V. Mayo, L. Chaney, W. Bendix u.a.

Ein in seiner Jugend von den Eltern verlassener Anführer einer Halbstarckenbande will sich an seinem Vater rächen, schlägt sich dann aber im Kampf mit Gangstern auf dessen Seite. Konventioneller Wildwestfilm, der mehr Gewicht auf Schiess- und Prügelszenen als auf die Darstellung zwischenmenschlicher Beziehungen legt.

III. Für Erwachsene

Revolverhelden von Fall River